Tag zwei der Katastrophe

Heute ist Tag zwei der Katastrophe. Die Stadt ist verwaist. Es sind so wenige Menschen unterwegs, dass man einander oft grüßt, wie in einem Dorf. Jene, die umhergehen, sind viel besserer Stimmung als üblich. Vor allem sind weit mehr Kinder als normal draußen. Und sie lachen mehr. Manche erledigen Arbeiten, die sie sonst nie machen würden, beispielsweise einen Zaun von außen mit Dampfstrahler, Schwamm und Bürste säubern. Man kommt sich auch näher, Buben und Mädchen, Männer und Frauen. So gesehen ist die Katastrophe gar keine.



Die Polizistin und der Polizist bewachen am 17. März 2020 das Rathaus von Klagenfurt



Der Alte Platz von Klagenfurt mit der Pestsäule am 17. März 2020

Johannes Tosin
(Text und Bilder)

www.verdichtet.at | Kategorie: an Tagen wie diesen … |
Inventarnummer: 20035